

Protokoll:

RM Naumann bedankt sich bei Herrn Priestersbach, dass er dieses Amt unentgeltlich angetreten habe und zeigt sich zuversichtlich, dass die Ausführung dieser Tätigkeit sehr spannend sei. Er ist der Auffassung, dass man zu späterem Zeitpunkt noch einmal über die Finanzierung der Stelle diskutieren müsse.

Die Vorsitzende führt aus, dass einige der Szene-Kneipen der Stadt Koblenz ebenfalls wichtige Kulturorte verkörpern und mit der neuen Stelle von Herrn Priestersbach dafür Sorge getragen werden solle, mit einer Wiedereröffnung der Kultureinrichtungen ebenfalls das Nachtleben in Koblenz ausreichend Einbezug finde. Weiterhin versichert sie, dass die Stadtverwaltung sich mit anderen Städten in Austausch begeben, beziehungsweise bereits in Austausch gegeben habe, um auch von größeren Städten lernen zu können und Anregungen weitergegeben werden. Darüber hinaus müsse man auch ein besonderes Auge auf das jüngere Publikum werfen.

Herr Priestersbach bedankt sich für die vorherigen Wortbeiträge und erläutert, dass die Nachtkultur derzeit auf Eis liege. In seinem Amt habe er bereits seine Kollegen kontaktiert, um sie darüber zu informieren, dass eine Betriebserlaubnis laut Gaststättengesetz verlängert werden müsse, sofern der Betrieb bereits aufgrund einer Schließung ein Jahr eingestellt wurde.

RM Bourry bedankt sich bei Herrn Priestersbach, dass er auch bereits im Vorfeld mit der Fraktion Grüne im Gespräch gewesen sei und dort ein sehr guter Austausch stattgefunden habe. Für die Politik sowie auch für die Verwaltung erachtet sie es von hoher Wichtigkeit, dass Herr Priestersbach eine Brücke schlägt zu der Community, welche weit entfernt sei von der Verwaltung sowie der Politik. Die Fraktion Grüne verspreche sich nun kürzere Wege und Zugänge sowie einen schnelleren Informationsaustausch. Man müsse im nächsten Jahr sehen, wie hoch der Arbeitsaufwand dieses Ehrenamtes tatsächlich sei und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

RM Wilhelm bedankt sich bei Herrn Priestersbach für die Aufnahme dieses Amtes und betont, dass die Fraktion Linke dieses als eine sehr wichtige sowie notwendige Aufgabe empfinde.

Herr Priestersbach nimmt Bezug auf die Wortmeldung RM Bourrys und erläutert, dass er bereits mit fast allen Fraktionen Kontakt aufgenommen habe und sich für die herzliche Aufnahme bedanken wolle.

Die Vorsitzende erläutert, dass künftig über das sich entwickelnde Kulturprogramm informiert werde.

RM Schumann-Dreyer bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls bei Herrn Priestersbach.